



## Zahl der Woche: 48

Im April 2025 waren in Sachsen-Anhalt 48 % aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in einem tarifgebundenen Betrieb beschäftigt, 36 % entsprechend eines Branchentarifvertrages und 12 % nach Firmentarifvertrag. Wie das Statistische Landesamt anlässlich des anstehenden Tages der Arbeit am 1. Mai mitteilt, war damit etwas mehr als die Hälfte der Beschäftigten ohne Tarifbindung tätig, dazu zählten neben 43 % ohne Tarifvertrag auch 9 %, die mit einer betrieblichen Vereinbarung tätig waren.

Die Tarifbindung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern war branchenabhängig und reichte von 100 % in der Öffentlichen Verwaltung, Verteidigung und bei Sozialversicherungen bis beispielsweise 20 % im Wirtschaftszweig Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen. Überdurchschnittlich viele Beschäftigte mit tariflicher Bindung gab es auch in den Bereichen Erziehung und Unterricht (81 %) sowie Energieversorgung (71 %).

Der Anteil der tarifgebundenen Betriebe an allen Betrieben lag mit 17 % deutlich unterhalb des Werts bei Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Ein Branchentarifvertrag war lediglich bei 12 % der Betriebe gültig.

Deutschlandweit lag die Tarifbindung auf einem ähnlichen Niveau (49 % der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer). Am niedrigsten war sie in der Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei mit 10 % aller Beschäftigten. Für Sachsen-Anhalt kann dieser Wert aufgrund der geringen Stichprobenbesetzung nicht angegeben werden.

Weitere Informationen zum Thema Verdienste finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet:**  
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>  
**E-Mail:**  
pressestelle@  
statistik.sachsen-anhalt.de